

424716-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Heizwerk Südflur

OJ S 118/2026 22/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bamberg Wärme und Energieerzeugungs GmbH

E-Mail: einkauf@stadtwerke-bamberg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Heizwerk Südflur

Beschreibung: Die Stadtwerke Bamberg Wärme- und Energieerzeugungs GmbH planen den Ausbau der Fernwärmeversorgung im südlichen Stadtgebiet von Bamberg. Im Mittelpunkt steht die Errichtung einer neuen Energiezentrale, der Anschluss der bestehenden Wärmenetze an diese, sowie die schrittweise Zusammenführung bisher getrennter Wärmenetze. Ziel des Projekts ist die schrittweise Transformation der bestehenden Wärmeversorgung hin zu einem klimafreundlichen, weitgehend dekarbonisierten System unter Nutzung erneuerbarer Energien sowie bislang ungenutzter Umweltwärmepotenziale. Das Vorhaben ist Bestandteil der Transformation im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW). Gegenstand der Planungsleistungen sind die Leistungsphasen 2 bis 8 mit Besonderen Leistungen der Leistungsbilder Objektplanungen Gebäude u. Innenräume, Ingenieurbauwerke, Freianlagen sowie die Fachplanungen Technische Ausrüstung und Tragwerksplanung gemäß HOAI für die Errichtung der Energiezentrale sowie zugehöriger Nebenanlagen und Infrastrukturen. Die konkret notwendigen Leistungen können dem Angebotsblatt aus den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: f18902e6-ab6d-4478-a494-579e2582d9b5

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gegenstand der Planungsleistungen sind die Leistungsphasen 2 bis 8 mit Besonderen Leistungen der Leistungsbilder Objektplanungen Gebäude u. Innenräume, Ingenieurbauwerke, Freianlagen sowie die Fachplanungen Technische Ausrüstung und Tragwerksplanung gemäß HOAI für die Errichtung der Energiezentrale sowie zugehöriger Nebenanlagen und Infrastrukturen.

Beschreibung: Die Stadtwerke Bamberg Wärme- und Energieerzeugungs GmbH planen den Ausbau der Fernwärmeversorgung im südlichen Stadtgebiet von Bamberg. Im Mittelpunkt steht die Errichtung einer neuen Energiezentrale, der Anschluss der bestehenden Wärmenetze an diese, sowie die schrittweise Zusammenführung bisher getrennter Wärmenetze. Ziel des Projekts ist die schrittweise Transformation der bestehenden Wärmeversorgung hin zu einem klimafreundlichen, weitgehend dekarbonisierten System unter Nutzung erneuerbarer Energien sowie bislang ungenutzter Umweltwärmepotenziale. Das Vorhaben ist Bestandteil der Transformation im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW). Gegenstand der Planungsleistungen sind die Leistungsphasen 2 bis 8 mit Besonderen Leistungen der Leistungsbilder Objektplanungen Gebäude u. Innenräume, Ingenieurbauwerke, Freianlagen sowie die Fachplanungen Technische Ausrüstung und Tragwerksplanung gemäß HOAI für die Errichtung der Energiezentrale sowie zugehöriger Nebenanlagen und Infrastrukturen. Die konkret notwendigen Leistungen können dem Angebotsblatt aus den Vergabeunterlagen entnommen werden.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Jede Leistungsphase stellt eine eigene Stufe dar! Der Abruf der Leistungsphasen 5-8 steht explizit unter der aufschiebenden Bedingung des Erhalts des Zuwendungsbescheids durch den Fördermittelgeber. Zudem erfolgt der Abruf der Lph. 5-8 abschnittsweise je Ausbaustufe. Auch die anrechenbaren Kosten für den Abruf der jeweiligen Ausbaustufe werden gesondert ermittelt und umfassen konkret nur die beplanten Kosten im Rahmen der jeweiligen Ausbaustufe. Zudem werden die Kosten der jeweiligen Ausbaustufe für die Lph. 5-7 sodann nach Kostenanschlag und für die Leistungsphase 8 nach Kostenfeststellung ermittelt.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Weitere Unterlagen werden gegen Abgabe einer Geheimhaltungserklärung zur Verfügung gestellt. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Das Honorar ist für alle Stufen anzubieten, auch bezüglich der Wertung der Zuschlagskriterien werden alle Stufen berücksichtigt. Die Leistungen werden in einem Auftragsverhältnis (Generalplaner) vergeben. Der Einsatz von Arbeitsgemeinschaften und Nachunternehmern ist zulässig.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärung über den Umsatz: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben. Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen. Mindestkriterium: 500.000,- € Umsatz / Jahr im Durchschnitt der letzten drei Jahre (sollte das Unternehmen noch keine 3 Jahre bestehen, wird der bisherige Umsatz durch 3 geteilt) Auswahlkriterium: Gesamtumsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 50 Punkte: ab 2,5 Mio. € Umsatz / Jahr 40 Punkte: ab 2 Mio. € Umsatz / Jahr 30 Punkte: ab 1,5 Mio. € Umsatz / Jahr 20 Punkte: ab 1 Mio. € Umsatz / Jahr 10 Punkte: ab 500.000 € Umsatz / Jahr Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten mit vergleichbaren Berufszulassungen. Mindestkriterium: (aktuell) 1 bauvorlageberechtigte/r Ingenieur/in oder vergleichbare Berufszulassung (Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 Abs. 2 BayBO entscheidend) sowie weitere 3 Ingenieure/-innen oder vergleichbar (akademische Ausbildung entscheidend) Auswahlkriterium: Bürokapazität / Personalstärke im Mittel der letzten 3 Jahre: 50 Punkte: ab 13 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 1 bauvorlageberechtigte Person und mind. 7 Ingenieure/-innen) 40 Punkte: ab 11 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 1 bauvorlageberechtigte Person und mind. 6 Ingenieure/-innen) 30 Punkte: ab 9 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 1 bauvorlageberechtigte Person und mind. 5 Ingenieure/-innen) 20 Punkte: ab 7 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 1 bauvorlageberechtigte Person und mind. 4 Ingenieure/-innen) 10 Punkte: ab 5 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 1 bauvorlageberechtigte Person und mind. 3 Ingenieure/-innen) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen / Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Mindestkriterium: Jeder Bewerber muss mindestens ein Referenzprojekt mit der unten aufgeführten Aufgabenstellung über die Leistungsphase 2-8 realisiert haben. Dabei gilt folgender Zeitraum: 01.01.2016 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist Wärmeenergieerzeugungsanlage mit Biomasse und zugleich einer weiteren regenerativen Wärmeenergieerzeugungsart Auswahlkriterium: Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern der Abschluss des unten jeweils geforderten Leistungsumfangs im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen (mit Ausnahme Kriterium 1) beauftragt wurden. Unabhängig davon ist der Abschluss des beschriebenen Leistungsumfangs, welcher im jeweiligen Kriterium aufgeführt ist, maßgebend für die Wertung

eingereichter Referenzen]. Die Anzahl der Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Eine Referenz kann (muss aber nicht) mehrere oder auch alle Kriterien gleichermaßen erfüllen. Die Höchstpunktzahl kann daher mit 3 oder mit bis zu 21 Referenzen erreicht werden.

Kriterium 1: Anzahl Referenzen mit Großwärmepumpe > 1MW in Kombination mit mindestens einem weiteren Wärmeerzeuger (KWK oder Biomasse) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3, 4, 5 nach HOAI bearbeitet und abgeschlossen sowie Leistungsphase 8 begonnen • 50 Punkte: Anzahl 3 • 30 Punkte: Anzahl 2 • 10 Punkte: Anzahl 1

Kriterium 2: Anzahl Referenzen mit Flusswärmepumpe Leistungsumfang: bis mindestens Leistungsphase 4 begonnen • 50 Punkte: Anzahl 3 • 30 Punkte: Anzahl 2 • 10 Punkte: Anzahl 1

Kriterium 3: Anzahl Referenzen mit Wärmeerzeugung aus Biomasse > 1 MW Leistungsumfang: Inbetriebnahme abgeschlossen • 50 Punkte: Anzahl 3 • 30 Punkte: Anzahl 2 • 10 Punkte: Anzahl 1

Kriterium 4: Anzahl Referenzen Planung Modul 1 BEW Leistungsumfang: Planung Modul 1 BEW abgeschlossen • 50 Punkte: Anzahl 3 • 30 Punkte: Anzahl 2 • 1 Punkte: Anzahl 1

Kriterium 5: Anzahl Referenzen mit dem Auftreten als Generalplaner (mind. LB OP Gebäude, FP TGA u. FP TWP) Leistungsumfang: Inbetriebnahme abgeschlossen • 50 Punkte: Anzahl 3 • 30 Punkte: Anzahl 2 • 10 Punkte: Anzahl 1

Kriterium 6: Anzahl Referenzen Energieerzeugungsanlagen (Technik) mit angeschlossenem Fernwärmenetz Leistungsumfang: Inbetriebnahme und länger als 1 Jahr in Betrieb • 50 Punkte: Anzahl 3 • 30 Punkte: Anzahl 2 • 10 Punkte: Anzahl 1

Kriterium 7: Anzahl Referenzen Größenordnung (Baukosten) > 5 Mio. € netto Leistungsumfang: Inbetriebnahme und länger als 1 Jahr in Betrieb • 50 Punkte: Anzahl 3 • 30 Punkte: Anzahl 2 • 10 Punkte: Anzahl 1 [Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.]

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 350,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH /FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 Abs. 2 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 3 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angaben zur Arbeitsweise

Beschreibung: Angaben zur Arbeitsweise Bitte erläutern Sie Ihre Herangehensweise an das Projekt, ggf. anhand eines oder mehrerer geeigneter Referenzprojekte, unter folgenden Gesichtspunkten: 1.1 Bitte erläutern Sie Ihr Konzept für den Ablauf der Planungsleistungen bis zur Fertigstellung der Entwurfsplanung auf Grundlage der Unterlagen des Transformationsplans. (WZ 20) 1.2 Stellen Sie gesondert Ihr Konzept zur Ausführungsplanung, zur Zuarbeit bei den Vergaben sowie zum Ablauf der Baudurchführungsphase dar (u.a. Darstellung Bautagebuch, Organisation und Ablauf von Jour-Fixen, Umgang mit Störungen im Bauablauf). (WZ 10) 1.3 Welche Methoden zur Kostenermittlung sowie zur Kosten- und Terminverfolgung haben Sie und wie gehen Sie bei Kosten- bzw. Terminabweichungen vor? (WZ 10) 1.4 Wie gestalten Sie Ihre Zusammenarbeit und Kommunikation mit den anderen Projektbeteiligten, dem Auftraggeber sowie Behörden und sonstigen Stakeholdern? Gehen Sie hierbei auch auf interne Abstimmungsprozesse als Generalplaner ein. (WZ 10)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verfügbarkeit

Beschreibung: Verfügbarkeit Wie werden Sie Ihre grundsätzliche Verfügbarkeit gewährleisten? Wie sind Ihre Reaktionszeiten? Wie stellen Sie sich die Bauleitertätigkeit, insbesondere in Bezug auf die Verfügbarkeit, vor?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des vorgesehenen Projektteams

Beschreibung: Organisation des vorgesehenen Projektteams Der Auftraggeber möchte sicherstellen, dass durch das vorgesehene Personal die vorgegebenen Termine eingehalten werden. Gehen Sie hierbei insbesondere darauf ein, wie Sie den Abschluss der Lph. 3 bis 14.07.2026 gewährleisten können. Bitte zeigen Sie anhand eines Organigramms, mit welchen personellen Mitteln Sie dies einhalten wollen. Die Vertretungsregelungen sind hierbei mit abzubilden. Zusätzlich sind die Kapazitäten / Auslastungen der Projektverantwortlichen unter Berücksichtigung der sonstigen laufenden Projekte darzustellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals

Beschreibung: Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals Der Auftraggeber erwartet, dass PL und BL, die zum Einsatz kommen, die entsprechende, einschlägige Berufserfahrung haben. Die Berufserfahrung soll persönlich anhand von Referenzprojekten dargestellt werden. 4.1 Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters / der vorgesehenen Projektleiterin (WZ 5) 4.2 Berufserfahrung des vorgesehenen Bauleiters / der vorgesehenen Bauleiterin (= die Person, die tatsächlich auf der Baustelle anwesend sein wird) (WZ 5)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar (Das Honorar wird rechnerisch bewertet.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E16965598>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E16965598>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann gemäß § 51 Abs. 2 S. 1 SektVO den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der

Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Eine Nachforderung der Excel-Tabelle zu den Referenzangaben ("Anlage 3 Bewerbungsbogen_Projektdaten Referenzen") ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Bamberg Wärme und Energieerzeugungs GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Bamberg Wärme und Energieerzeugungs GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtwerke Bamberg Wärme und Energieerzeugungs GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bamberg Wärme und Energieerzeugungs GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00008981

Postanschrift: Margartendamm 28

Stadt: Bamberg

Postleitzahl: 96052

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@stadtwerke-bamberg.de

Telefon: 09 51 77-45 12

Internetadresse: <https://www.stadtwerke-bamberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Internetadresse: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufgaben/40028/40083/leistung/leistung_49673/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ebc14548-f0c5-46d0-8338-45498ce7234f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2026 08:18:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 424716-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/06/2026